



## Bezirk 7 Niederrhein

### *Jahresbericht der Jugendwarte für 2018*

Am Sonntag, den 14. Januar 2018 fand beim Oberhausener Kanu-Verein die diesjährige Bezirksjugendversammlung statt. Es nahmen rund 35 Aktive aus 8 Vereinen teil. Nach einem Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres wurden die Leistungen im Paddeljahr 2016/2107 gewürdigt. Schülerinnen und Schüler wie auch die Jugendlichen wurden mit Urkunden und Abzeichen geehrt, die Besten in jeder Wertung erhielten zudem einen Sachpreis. Es wurden in diesem Jahr 3 x Schüler Bronze, 1x Schüler Silber, 2x Schüler Gold, 5x Jugend Bronze, 2x Jugend Silber und 1x Jugend Gold verliehen.



Anschließend trafen wir uns im Sterkrader Hallenbad. Hier verbrachten rund 20 Schüler, Jugendliche und Betreuer noch einige vergnügliche Stunden bei Spiel und Spaß.

Am 11. März 2018 fand die erste Bezirksfahrt auf der Erft von Wevelinghoven bis zum Sporthafen Neuss statt. 27 Kanuten aus 6 Vereinen paddelten die 16 km bei gutem Wetter. Nicht nur das Wasser hat die Kanuten gefordert, sondern auch zwei angriffslustige Schwäne und eine Schildkröte wurde auch entdeckt. Immer wieder was Neues.

Am 20. April fand das erste Jugendwartetreffen statt. Initiiert wurde es von uns, um verschiedene Themen wie die Wanderfahrerabzeichen und das Abzeichen Kanu-Star noch einmal anzusprechen. Außerdem wollten wir uns Jugendwarten die Möglichkeit zu geben, uns in einer entspannten Atmosphäre über unsere Arbeit, unsere Erfahrungen und auch unsere Probleme auszutauschen. Die Rahmenbedingungen waren super. Bei unserem Gastgeber, dem Beeckerwerther Kanu Verein konnten wir den Abend draußen auf der Terrasse genießen, kühle Getränke und Snacks inklusive.



24 Schüler und Jugendliche nahmen am Sicherheitslehrgang für die Bezirksjugend am 17. Juni 2018 teil. Der Lehrgang begann mit einem theoretischen Teil am Bootshaus des Weseler Kanu-Club. Anschließend fuhren wir gemeinsam zum Lippeschwall nach Dorsten-Östrich. Dort stand der praktische Teil auf dem Programm. Wir wurden von Betreuern aus den teilnehmenden Vereinen unterstützt.

In vier Gruppen aufgeteilt wurde an Stationen im, am und auf dem Wasser das Retten und Bergen, sowie die Verbesserung der Kanutechnik geübt. An Land gab es zwei Stationen, an denen der Umgang mit dem Wurfsack und das Bauen eines Flaschenzuges geübt wurde. Eine weitere Gruppe übte das Retten von Schwimmern mit dem Wurfsack. Hierfür schwamm immer ein Teil der Gruppe und ein weiterer stand mit dem Wurfsack am Ufer. Es wurden natürlich auch die unfreiwilligen Schwimmer der jeweiligen Gruppe zur Verbesserung der Kanutechnik gerettet, die bei Übungen zum Traversieren und Kehrwasser fahren kenterten.

Am 30. Juni fand das Öko- und Umweltseminar für die Bezirksjugend teil. Der Lehrgang fand vollständig an bzw. auf der Niers statt, da wir den Schwerpunkt auf eine anschauliche Darstellung und naturbewusstes Verhalten legen.

Wir begannen mit einem theoretischen Teil an der Einstiegsstelle in Geldern-Pont. Während der Fahrt in 10er-Canadiern nach Wetten beschäftigten die Jugendlichen sich intensiv mit der Thematik des naturnahen bzw. naturfernen Flusses. Hierfür bietet der befahrene Abschnitt optimales Anschauungsmaterial.



Nach der Ankunft in Wetten gab es abschließend noch einmal einen theoretischen Teil. Dieser ist schriftlich und fasst die gesamte Thematik zusammen. Für jeden war etwas dabei, was er/sie persönlich für sich mitnimmt und der Blick für unsere Natur und Umwelt wird jetzt bewusster sein.

Die zweite Bezirksjugendfahrt fand am 1. und 2. September 2018 statt. Wir trafen uns beim KCK Kleverland. Der Samstag stand im Zeichen des „KanuStar“. Mit einem SUP-Instruktors konnte die Untersportart SUP ausprobiert werden. Anschließend standen Kanu-Polo und Drachenboot fahren auf dem Programm. Abends wurde gemeinsam gegrillt und am Lagerfeuer gab es Marshmallows und Stockbrot.

Am Sonntag paddelten wir auf der Niers von Jan an de Fähr nach Kessel und befreiten die Niers von Müll und Unrat. Der „Müll“-Canadier war bereits nach gut 5 km voll. Diverse Gegenstände deponierten wir am Ufer, damit sie vom Niersverband abgeholt werden konnten. Nachdem wir nach der Ankunft in Kessel den Müll ausgeladen und die Kleidung gewechselt hatten, trafen wir uns zu einem gemeinsamen Abschluss mit Verlosung und verteilten auch das Dankeschön des Niersverbandes, eine Tasche mit einem Stoffbiber.

Am 21. September 2018 fand das zweite Treffen der Jugendwarte im Bezirk 7 statt. Wir hatten dazu eingeladen, um den Jugendwarten und allen in der Jugendarbeit tätigen Personen die Möglichkeit zu geben, sich in ungezwungenem Rahmen über ihre Tätigkeiten und damit verbundene Probleme bzw. Erfolge austauschen zu können. Außerdem wollten wir gemeinsam Pläne für 2019 schmieden. Am großen runden Tisch und in entspannter Atmosphäre haben wir uns gut zwei Stunden lang angeregt ausgetauscht. Es wurde über vieles diskutiert, Ideen aufgegriffen, Vorschläge gemacht und natürlich das Jugendprogramm für das kommende Jahr beraten.

Am Samstag, den 10. November traf sich die Bezirksjugend wie auch im vergangenen Jahr zum Klettern im Kletterzentrum Neoliet in Mülheim. Knapp 40 Schüler und Jugendliche vergnügten sich 2 ½ Stunden an den unterschiedlichen Kletterwänden.

Alle – auch die helfenden Betreuer – wagten sich in die Speleobox, ein Mix aus Tunneln und Röhren mit unterschiedlichen Hindernissen. Teilgenommen haben sechs Vereine aus unserem Bezirk. Wir haben in gut gemischten Gruppen auch die Gelegenheit genutzt, uns besser kennen zu lernen und neue Kontakte zu knüpfen.

In diesem Jahr (2017/2018) wurden die folgenden Wanderfahrerabzeichen erreicht:

Schüler-Bronze I	1 x	Jugend-Bronze I	3 x
Schüler-Bronze II	3 x	Jugend-Bronze II	2 x
Schüler-Silber I	1 x	Jugend-Silber I	2 x
		Jugend-Silber II	1 x
		Jugend-Gold I	2 x
		Jugend-Gold II	1 x
gGesamt:	5 Abzeichen	gesamt:	11 Abzeichen

Wesel, 16. November 2018

Astrid Wagner und Jürgen Panke